

(mas) In Metzingen tut sich der TTC Tuttlingen II schon seit Jahren schwer. Nicht anders am vergangenen Samstag, als es beim Tabellensebten eine deutliche 3:9-Niederlage gab. Die Tuttlinger hatten dabei den Ausfall von Ralf Kohler zu verkraften, der verletzungsbedingt nicht antreten konnte.

Bereit die Doppel liefen so gar nicht nach den Vorstellungen der Tuttlinger. Lediglich Markus Schmitz/Andreas Kohler konnten sich relativ deutlich gegen Sascha Kolatschek/Markus Mezger durchsetzen. Niederlagen von Markus Regele/Sebastian Rössler und Timo Bauser/Jan Lindeman führten zu einem frühen Rückstand. Auch am vorderen Paarkreuz lief wenig zusammen: Andreas Kohler musste sich Abwehrspieler Martin Skokanitsch geschlagen geben; Schmitz hatte in fünf Sätzen gegen Marc Skokanitsch das Nachsehen. Die Spiele am mittleren Paarkreuz brachten die frühe Vorentscheidung. Kolatschek konnte die Bälle von Lindeman, immerhin frisch gebackener Bezirksranglistensieger, sehr gut „lesen“ - das 1:5 aus Tuttlinger Sicht war die Folge. Auch Regele fand nicht zu seinem Spiel: Gegen Mezger verlor die Tuttlinger Nummer drei in vier Sätzen. Erst Timo Bausert gelang es, das erste Einzel für die Blau-Weißen zu gewinnen. Sein Dreisatzerfolg über Matthias Geiselhart geriet nie in Gefahr. Anschließend musste Ersatzspieler Rössler jedoch eine recht deutliche Niederlage gegen Frank Fritz einstecken, so dass es nach dem ersten Durchgang bereits 7:2 für den Aufsteiger hieß. Besser als in den ersten Spielen zeigte sich dann das vordere Paarkreuz der Gäste. Schmitz verlor gegen Martin Skokanitsch nach gutem Spiel in fünf Sätzen. Andreas Kohler hatte Marc Skokanitsch sicher im Griff. Doch dieser Sieg kam zu spät. Bereits das folgende Spiel brachte die Entscheidung: Kolatschek gewann gegen Regele in vier Sätzen.